

## **Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2018**

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2018 die ihm nach Gesetz, Gesellschaftsvertrag und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben ordnungsgemäß wahrgenommen und die Geschäftsführung bei der Leitung des Konzerns, des Mutterunternehmens und für die Tochterunternehmen fortlaufend überwacht und beratend begleitet. In alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für den Konzern, das Mutterunternehmen und der Tochterunternehmen war der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden. Die Geschäftsführung hat den Aufsichtsrat regelmäßig sowohl schriftlich als auch mündlich zeitnah und umfassend über die Unternehmensplanung, den Gang der Geschäfte, die strategische Weiterentwicklung sowie die aktuelle Lage des Konzerns, des Mutterunternehmens und der Tochterunternehmen unterrichtet.

Insgesamt fanden im Berichtszeitraum fünf Sitzungen des Aufsichtsrates und ein Umlaufbeschluss statt. Genehmigungen von Beschlussvorlagen der Geschäftsführung erfolgten nach Prüfung umfangreicher Unterlagen sowie intensiver Erörterung mit der Geschäftsführung. Ausschüsse des Aufsichtsrates bestanden im Berichtszeitraum nicht.

Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat waren:

### **Sitzung am 19. April 2018**

- > Quartalsberichterstattung zum Konzernergebnis und zum Ergebnis der Einzelgesellschaften
- > Beschlussfassung zum Verkauf von Altforderungen
- > Information zur Ausschreibung der Busleistungen, der aktuellen Ergebnis- und Fördermittelsituation sowie zum Mitteldeutschen Verkehrsverbund der DVG
- > Information zum in 2017 für das Kraftwerk abgeschlossenen Sozialplan und Interessenausgleich

### **Sitzung am 14. Juni 2018**

- > Quartalsberichterstattung zum Konzernergebnis und zum Ergebnis der Einzelgesellschaften
- > Beschluss der Kündigung von Fernwärmeverträgen zum 31.12.2018
- > Personalbericht 2017

### **Sitzung am 25. Juni 2018**

- > Berichterstattung des Abschlussprüfers
- > Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2017
- > Feststellung, Entlastung und Ergebnisverwendung
- > Beschluss über die Erhöhung des Eigenkapitals der DESWA
- > Beschluss zur Anpassung der Geschäftsführung bei der DCK

### **Sitzung am 13. September 2018**

- > Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats
- > Quartalsberichterstattung zum Konzernergebnis und zum Ergebnis der Einzelgesellschaften 2018
- > Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2018

### **Sitzung am 08. November 2018**

- > Quartalsberichterstattung zum Konzernergebnis und zum Ergebnis der Einzelgesellschaften 2018
- > Beschluss über die Entwicklung der Tarifikundenpreise Strom und Gas im Jahr 2019
- > Beschluss der Anpassung der allgemeinen Fernwärmepreise und der entsprechenden Fernwärmebasis- und serviceverträge
- > Beschluss zur Kalkulation der Abwasserentgelte und zur Aktualisierung der zur Abwassersatzung gehörenden „Allgemeinen Bestimmungen für die Entwässerung“ sowie der Entgelte der DESWA und der Kläranlage
- > Beschluss des Wirtschaftsplans 2019 und Vorausschau 2020 bis 2023
- > Vorstellung der Personalstrategie 4.0 - Leben & Arbeiten in einer digitalen Welt -
- > Beschluss der Abgabe eines indikativen und verbindlichen Angebotes im Zuge des Konzessionsverfahrens Strom der Stadt Aken (Elbe)

### **Umlaufbeschluss 1/2018**

- > Beschlussfassung zum Abschluss eines außergerichtlichen Vergleiches

Aufgrund der Beratungen und anhand der von der Geschäftsleitung vorgelegten Berichte und der erteilten Auskünfte hat sich der Aufsichtsrat von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugt.

### **Prüfung des Jahresabschlusses 2018**

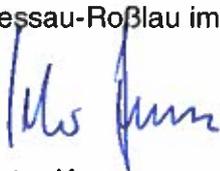
Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat die von der Geschäftsführung aufgestellten Jahresabschlüsse der Konzernunternehmen zum 31.12.2018 sowie den Konzernabschluss einschließlich der Lageberichte für das Geschäftsjahr 2018 unter Einbeziehung der Buchführung sowie die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6 b Abs. 3 EnWG geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die zu prüfenden Jahresabschlussunterlagen und die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers wurden dem Aufsichtsrat vorab zur umfassenden Information übermittelt. Ein Vertreter des Abschlussprüfers hat an der Bilanzsitzung des Aufsichtsrates am 20. Juni 2019 teilgenommen und über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung Bericht erstattet. Der Aufsichtsrat hat dieses Ergebnis des Abschlussprüfers ohne Widerspruch zur Kenntnis genommen.

Im Ergebnis seiner Prüfung hat der Aufsichtsrat keinen Anlass, Einwendungen gegen die geprüften Jahresabschlüsse und der zugehörigen Lageberichte zu erheben. Der Aufsichtsrat billigt somit die ihm vorgelegten Jahresabschlüsse sowie den Konzernabschluss einschließlich der zugehörigen Lageberichte. Dem Vorschlag der Geschäftsführung zur Verwendung des Bilanzgewinns stimmt der Aufsichtsrat zu.

Der Aufsichtsrat spricht der Geschäftsleitung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre im Geschäftsjahr 2018 geleistete Arbeit Dank und Anerkennung aus.

Dessau-Roßlau im Juni 2019



Peter Kuras  
Aufsichtsratsvorsitzender